

Vor dem Schaden klug sein!

Informationsquellen zu Notfallvorsorge und -management

73. Westfälischer Archivtag, 15. März 2022



Notfallvorsorge ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach Bundes- (KGSG) <u>und</u> Landesrecht (u. a. Archivgesetze)



Notfallvorsorge ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach Bundes- (KGSG) und Landesrecht (u. a. Archivgesetze)

Notfallvorsorge ist 1 Element des Kulturgutschutzes
Notfallprävention wirkt nur als Teil eines Gesamtkonzepts zum Originalerhalt des
Kulturguts, das auch die "schleichenden Katastrophen" in den Blick nimmt
und mit entsprechenden Mitteln unterlegt ist
(z. B. fachgerechte Unterbringung, Verpackung, Konservierung, Restaurierung)



Notfallvorsorge ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach Bundes- (KGSG) und Landesrecht (u. a. Archivgesetze)

Notfallvorsorge ist 1 Element des Kulturgutschutzes
Notfallprävention wirkt nur als Teil eines Gesamtkonzepts zum Originalerhalt des
Kulturguts, das auch die "schleichenden Katastrophen" in den Blick nimmt
und mit entsprechenden Mitteln unterlegt ist
(z. B. fachgerechte Unterbringung, Verpackung, Konservierung, Restaurierung)

Notfallvorsorge ist eine Form des Risikomanagements und damit eine Daueraufgabe!

Elemente der Notfallvorsorge haben "kurze Halbwertszeiten": "Nichts ist so alt, wie die Notfallvorsorge von gestern!"



Die gute Nachricht:

Das Rad muss nicht neu erfunden werden!

In keinem anderen Arbeitsfeld des Bereichs "Erhalt von Kulturgut" kann man über Sparten hinweg so gut Informationen und Erfahrungen abrufen, wie beim Thema Notfallvorsorge

SicherheitsLeitfaden Kulturgut (SiLK) Checkliste für die Risikoanalyse





silk-tool.deldel



Willkommen im SiLK-Tool

Sicherheit in Museen, Archiven und Bibliotheken

Mit dem SicherheitsLeitfaden Kulturgut können Sie Ihre Einrichtung evaluieren und erhalten Informationen, Tipps und Empfehlungen zu den einzelnen Risiken. Die Themen des Tools bieten jeweils eine Einführung, einen Fragebogen mit Auswertung nach dem Ampelprinzip und einen Wissenspool. Über die Symbole oder das Menü können Sie ein Thema auswählen.



Allgemeines Sicherheitsmanagement



Brand



Flut



Diebstahl



Vandalismus



Havarien / Unfälle



Abnutzung











Unwetter





Klima

Licht

Schädlinge / Schimmel

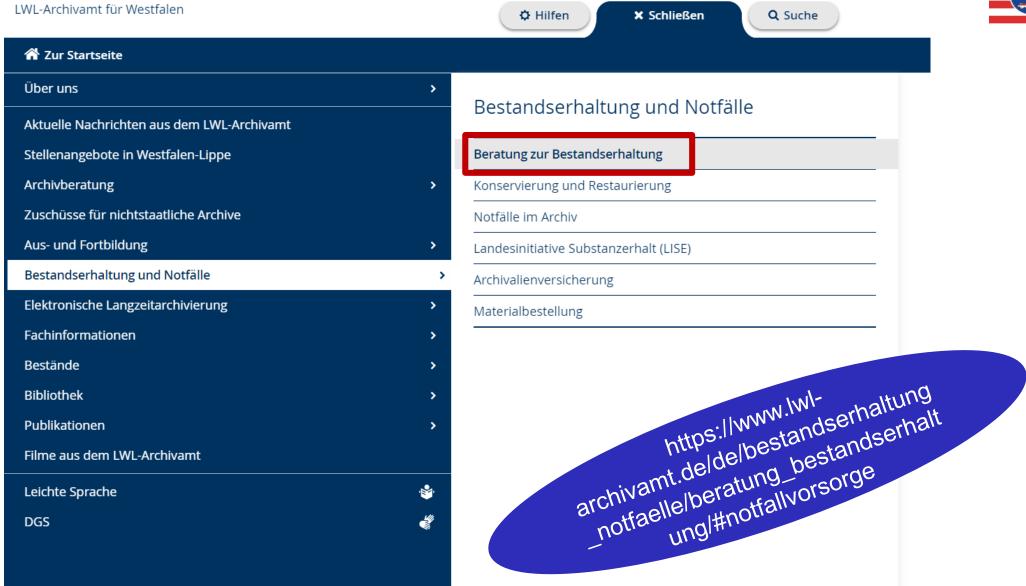
Schadstoffe

Erdbeben

Gewalttaten

Das Informationsangebot des LWL-Archivamt für Westfalen Checkliste, Musterdokumente, Informationsfilme, ...





Notfallvorsorge

Checklisten zu Gebäudetechnik und Sicherheitssystemen helfen Risiken zu erkennen und zu beseitigen. Individuelle Alarmpläne und gebäudespezifische Notfallpläne müssen erarbeitet und in regelmäßigen Übungen erprobt und optimiert werden. Im Ernstfall kann ein gut etabliertes präventives Notfallmanagement entscheidend zur Schadensbegrenzung beitragen. Hierzu gehört auch und vor allem die Bildung regionaler Notfallverbünde.

Für weitere Informationen siehe: Notfälle im Archiv.

Notfallvorsorge

- Musternotfallplan (PDF, nicht barrierefrei)
- (PDF, nicht barrierefrei)
- Inhalt von Notfallboxen (PDF, nicht barrierefrei)



Notfallverbund Münster

- Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung in Notfällen (PDF, nicht barrierefrei)
- Verzeichnis der gemeinsamen Notfallausrüstung (PDF, nicht barrierefrei)
- Leitfaden zur Erstversorgung durchnässter Archivalien und Bücher (PDF, nicht barrierefrei)
- Checkliste zur Situationsanalyse (PDF, nicht barrierefrei)
- Merkblatt zur Erstversorgung von gebundenem Archivgut (PDF, nicht barrierefrei)
- Merkblatt zur Erstversorgung von losem / fadengeheftetem Archivgut (PDF, nicht barrierefrei)



Beispiel: Checkliste, Musterdokumente, Informationsfilme, ...



LWL-Archivamt für Westfalen 🛱 Hilfen × Schließen Q Suche **A** Zur Startseite Über uns Bestandserhaltung und Notfälle Aktuelle Nachrichten aus dem LWL-Archivamt Stellenangebote in Westfalen-Lippe Beratung zur Bestandserhaltung Archivberatung Konservierung und Restaurierung Zuschüsse für nichtstaatliche Archive Notfälle im Archiv Aus- und Fortbildung Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) Bestandserhaltung und Notfälle Archivalienversicherung Elektronische Langzeitarchivierung Materialbestellung Fachinformationen https://www.lwl-archivamt.de/de/bestandserhaltung _notfaelle/notfalle-im-archiv/ Bestände **Bibliothek** Publikationen Filme aus dem LWL-Archivamt Leichte Sprache DGS

Beispiel: Wasserschaden

- Was ist bei Wasserschaden zu tun? (PDF, nicht barrierefrei)
- Leitfaden zur Erstversorgung durchnässter Archivalien und Bücher (PDF, nicht barrierefrei)
- Checkliste zur Situationsanalyse (PDF, nicht barrierefrei)
- Merkblatt zur Erstversorgung von gebundenem Archivgut (PDF, nicht barrierefrei)
- Merkblatt zur Erstversorgung von losem / fadengeheftetem Archivgut (PDF, nicht barrierefrei)
- Anleitung zur fachgerechten Verpackung von durchnässtem Archiv- und Bibliotheksgut (PDF, nicht barrierefrei)

https://www.lwl.org/waadownload/pdf/Screenboo

k Erstversorgung_12013.pdf

Bergung und Erstversorgung
von wassergeschädigtem
Archiv- und Bibliotheksgut

Das LWL-Archivamt hat auch einen kurzen Film zum Thema Wasserschäden produziert. Der Film-Clip liefert praktische Tipps dazu, welche Maßnahmen sofort nach der Feststellung eines Wasserschadens ergriffen werden sollten.

Eine Version mit Untertiteln ist verfügbar.





Fachinformationen des LVR Archivberatungs- und Fortbildungszentrums Beispiel: Musterdokumente, Informationsfilme,

...

LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum







Notfallvorsorge

Sie sind hier: Startseite > Technisches Zentrum > Konservierung und Restaurierung > Notfallvorsorge

Jeder Notfall ist anders. Mit Hilfe technisch-organisatorischer Präventionsmaßnahmen wie der Erstellung eines Notfallplans, der Zusammenstellung von Notfallboxen für Wasserschäden, der regelmäßigen Durchführung von Schulungen oder Notfallworkshops und dem Anschluss an einen Notfallverbund können viele Unbekannte ausgeschlossen werden. Handlungsfähigkeit gibt Sicherheit im Umgang mit geschädigtem Schriftgut und trägt dazu bei, einen Notfall koordiniert und sachgerecht zu bewältigen.

Das LVR-AFZ berät, bietet Fortbildungen und Workshops an und unterstützt im akuten Notfall mit Materialien und Fachpersonal. Kontaktieren Sie hierfür die Archivberatung oder die Werkstatt für Papierrestaurierung.

Möglichkeit zur Kontaktaufnahme

LVR-Notfallboxen

Notfallboxen sind "Erste-Hilfe-Koffer" für Archiv- und Biblio Kunststoffboxen auf einem Rollwagen beinhalten die Personen sowie diverse Materialien zur Bergung, Pilm Falle eines kleineren Wasserschadens (Rohrt geborgen und erstversorgt werden. Bei größer ersten Stunden zu überbrücken, bis weitere Nieuchtes Archivgut muss möglichst schnell get mikrobiellen Befall und damit weitere Schäden zu verningen.

https://afz.lvr.de/de/technisches_und_res zentrum/konservierung_und_res zentrum/konservierung/notfallvorsorge/notfallvorsorge_1.html

Praxishilfen



Bestandserhaltungsausschuss der KLA: Notfallvorsorge in Archiven (Stand 2010): https://www.bundesarchiv.de/DE/Content/Downloads/KLA/notfallvorsoge-in-

Kompetenzzentrum Bestandserhaltung (KBE) Berlin-Brandenburg

7. Tag der Bestandserhaltung (2017) zum Thema: Notfall:

https://www.zlb.de/besondere-angebote/kompetenzzentrum-bestandserhaltung/tag-der-bestandserhaltung/tagungen-in-der-vergangenheit.html

VdA-Sachsen (2018): https://www.vda.archiv.net/lv-sachsen/workshops/notfall-wasser.html

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz:

archiven.pdf? blob=publicationFile

https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/notfallvorsorge/

ISO 21110 – Norm zur Notfallvorsorge in Kultureinrichtungen



INTERNATIONAL STANDARD

ISO 21110

> First edition 2019-08

Information and documentation — Emergency preparedness and response

Information et documentation — Préparation et réponse aux situations d'urgence

Zwischenfazit



Für die Notfallvorsorge stehen eine Vielzahl praxisorientierter Hilfsmittel zur Verfügung!

Zwischenfazit



Für die Notfallvorsorge stehen eine Vielzahl praxisorientierter Hilfsmittel zur Verfügung!

Für die Notfallvorsorge ist jede Kultureinrichtung für ihren Bestand verantwortlich!

Auch bei der Kooperation in einem Notfallverbund muss jede Einrichtung "eigene Hausaufgaben" machen!

Zwischenfazit



Für die Notfallvorsorge stehen eine Vielzahl praxisorientierter Hilfsmittel zur Verfügung!

Für die Notfallvorsorge ist jede Kultureinrichtung für ihren Bestand verantwortlich!

Auch bei der Kooperation in einem Notfallverbund muss jede Einrichtung "eigene Hausaufgaben" machen!

Aber ...



... Zusammenarbeit in einem Notfallverbund stärkt die eigene Vorsorge!

- (1) "Einer für Alle"
- (2) stabiler Kontakt Kultureinrichtung Gefahrenabwehrbehörden
- (3) Kompetenznetzwerk der Kultureinrichtungen
- (4) Motivation "dran zu bleiben"
- (5) Wirtschaftlichkeit
- (6) Schulungen und praktische Notfallübungen
- (7) "Wir sind Kulturgutretter!"

Notfallverbünde

Gemeinsames Portal der Notfallverbünde Kulturgutschutz in Deutschland





Notfallverbünde in Deutschland

Ein Brand, eindringendes Wasser oder ein Stromausfall können einem Archiv, einer Bibliothek oder einem Museum schweren Schaden zufügen, daher ist eine funktionierende Notfallplanung unerlässlich. Als Teil der Notfallplanung ist eine Kooperation mit Partnern vor Ort zu empfehlen. Um sich gegenseitig im Notfall zu unterstützen und vorhandene Ressourcen zu bündeln, haben sich deutschlandweit Notfallverbünde gegründet. Notfallverbünde sind Zusammenschlüsse von Sammlungseinrichtungen auf lokaler oder regionaler Ebene.

Doch wie gründet man einen Notfallverbund? Wie kann man sich präventiv auf einen Notfall vorbereiten? Wie organisiert man gemeinsame Übungen? Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Gefahrendabwehrbehörden? Viele Themen aus der Praxis für die Planung und die Arbeit von Notfallverbünden finden Sie auf diesen Seiten. Dazu gehören u. a. Beispiele von Notfallplänen und Berichte von Übungen. Neu gegründete Notfallverbünde können sich registrieren, indem sie das Online-Formular "Steckbrief Notfallverbund" ausfüllen. Das Portal Notfallverbund bietet eine Vernetzung der Kultureinrichtungen zur gemeinsamen Bewältigung von Notfällen.

Machen Sie mit! Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein!

Alke Dohrmann, Almut Siegel, Katrin Schöne (SiLK-Team)

Suchen

NEUESTE KOMMENTARE

AKTUELLE INFORMATIONEN

Wann das nächste Treffen der Notfallverbünde stattfindet, steht noch nicht fest.

www.notfallverbund.de

HESSEN

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts



Ein kurzer in Blick in die nahe Zukunft: Das Kartenmodul "Notfallverbünde" der KEK:







3. Gegenstand der Förderung

- 3.1 Unterstützt werden mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Kulturstiftung der Länder (KSL) für die Ländergemeinschaft deutschlandweit ausgewählte Projekte, die innovativ, modellhaft oder öffentlichkeitswirksam zum Erhalt des schriftlichen Kulturerbes beitragen.
- 3.2 Förderprojekte sind in folgenden Kategorien möglich:
 - Archivbestand
 - Bibliotheksbestand
 - Fachkompetenz
 - Forschung
 - Notfallvorsorge
 - Öffentlichkeitsarbeit

https://www.kekspk.de/foerderung/kekmode/lprojektfoerderung

Fazit



Notfallprävention ist

1 Element des Erhaltungsmanagements für Kulturgut,
eine gesetzliche Pflichtaufgabe und
als Form des Risikomanagements eine Daueraufgabe,
für die kontinuierlich stabile Ressourcen bereitzustellen sind.

Für die Notfallvorsorge stehen eine Vielzahl praxisorientierter Hilfsmittel zur Verfügung!

Für Notfallvorsorge ist jede Kultureinrichtung für ihren Bestand verantwortlich!

Auch bei der Kooperation in einem Notfallverbund muss jede Einrichtung
"eigene Hausaufgaben" machen!

Aber: Zusammenarbeit in einem Notfallverbund stärkt die eigene Notfallvorsorge, ist effizienter, motivierender, nachhaltiger und wirksamer!

In diesem Sinne: Worauf warten?

Kontakt:

Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß
Hessisches Landesarchiv –
Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 15, 35037 Marburg
+49 6421 9250 157
johannes.kistenich-zerfass@hla.hessen.de



